

Verantwortliche Redakturen für den politischen Theil: C. Janssen, für Feuilleton und Vermischtes: J. Kochner, in den übrigen redaktionellen Theil: J. Schmiedeknecht, sämtlich in Posen. Verantwortlich für den Inseratenteil: E. Kurrer in Posen.

Posener Zeitung.

Sechshundertzweiter

Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Grafen, Ad. Sahl, Postl. Dr. Gerber u. Breiter, G. Ots, Nischky in Firma J. Henmann, Wilhelmstraße 9, in Gnesen bei S. Christoph, in Meseritz bei H. Mathias, in Breslau bei J. Jabsch u. bei den Inseraten-Annahmestellen von C. J. Janssen & Co., Sauerstein & Fegler, Rudolf Hofe und „Juwelierbank“.

N. 870.

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Donnerstag, 12. Dezember.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 11. Dez. S. M. Kreuzerkorvette „Irene“, Kommandant Prinz Heinrich von Preußen, königliche Hoheit, ist am 10. Dezember cr. in Malakocco bei Venedig angekommen.

Frankfurt a. M., 10. Dezember. Oberbürgermeister Dr. Miquel veröffentlicht folgende Bekanntmachung: „An meine Mitbürger! Se. Majestät der Kaiser und König haben mir auszusprechen geruht, daß der schöne, festliche Empfang in unserer Stadt, die trefflichen Veranstaltungen aller Art zur Ausschmückung der Stadt und die freudige Begrüßung durch die gesamte Bevölkerung Ihm zur großen Befriedigung gereicht haben. Noch bei der Abfahrt haben Se. Majestät mir den Auftrag zu ertheilen die Gnade gehabt, dies meinen Mitbürgern bekannt zu geben und den Dank Sr. Majestät auszusprechen. So dürfen wir Frankfurter mit doppelter Freude und Genugthuung auf den für unsere Stadt so ehrenvollen Tag des 9. Dezember zurückblicken.“

Essen a. d. R., 11. Dezember. Laut einer Meldung der Rheinisch-Westfälischen Zeitung haben auf den Felsen „Gras Deuß“, „Gustav“, „Hoffnung“, „Herkules“ und einigen anderen eine Anzahl von anderen Felsen abgekehrte Bergleute Beschäftigung gefunden. — Demselben Blatte zufolge hat der Geheim Kommerzienrath Krupp eine neue Stiftung von 500 000 Mark eingesetzt behufs Gewährung von Geldzuschüssen an solche Arbeiter der Fabrik, die sich ein eigenes Haus zu bauen wünschen.

Sternberg, 11. Dezember. Der Landtag hat die Verstaatlichung der medlenburgischen Eisenbahnen mit 113 gegen 61 Stimmen abgelehnt.

Wien, 11. Dez. Wie die „Polit. Korresp.“ meldet, genehmigte der Handelsminister das von der Verwaltung der Karl Ludwigbahn vorgelegte Detailprojekt für Legung eines zweiten Geleises auf der Theilstrasse Przemysl-Lemberg und veranlaßte die politische Begehung.

Wien, 11. Dezember. Es bestätigt sich, daß die Anglo-bank sich an das Ministerium des Aeußeren um Schutz ihrer Interessen an dem serbischen Salzgeschäft gewendet habe. Das Ministerium gab die Zusage, für dieselbe in nachdrücklichster Weise einzutreten.

Wien, 12. Dezember. Der „Besther Lloyd“ erklärt die Nachricht eines oppositionellen Blattes von der Entdeckung großer Falsifikationen bei der Emission der neuen konvertirten Grundentlastungsobligationen für total erfunden.

Prag, 12. Dezember. Kardinal Schönborn kündigt in einem Hirtenbriefe seine Reise nach Rom an und mahnt die Gläubigen von einer Bethätigung an der Verehrung Fuß' ab. — Die hiesigen Stadtverordneten haben mit allen gegen die Stimmen der geistlichen Mitglieder eine Petition an den Landesausschuß um Einführung einer Sedentafel für Fuß am Museumsgebäude genehmigt.

Wetz, 11. Dezember. Abgeordnetenhaus. Bei der Beratung der Petition betreffend die Heimathsberechtigung Koffuths erklärte der Ministerpräsident Tisza im Namen der Regierung, daß die Regierung im Allgemeinen die Nothwendigkeit der Revision des Incolatsgesetzes anerkenne und einen bezüglichen Gesetzentwurf vorlegen werde. Die Unabhängigkeitspartei erklärte sich von den Ausführungen Tiszas befriedigt und verzichtete auf die Abstimmung über die Petition.

Kopenhagen, 11. Dez. An Erkrankungen an der Inuenza wurden in der letzten Woche 59 Fälle hier ärztlich angemeldet. Davon entfallen 38 auf die Garnison, die übrigen waren sporadisch in der Stadt vorgekommene Erkrankungsfälle.

Paris, 11. Dezember. Nach dem nunmehr vorliegenden ärztlichen Bericht über die Rossen-Erkrankungen im Louvre-Magazin sind seit dem 26. v. M. von 3000 Angestellten 670 an einer Grippe erkrankt, die meist binnen 4 Tagen nicht bösartig, ohne jede Komplikation verläuft, auch in der Stadt sind zahlreiche ähnliche Erkrankungen vorgekommen; da dieselben zu ernstlichen Beunruhigungen keinen Anlaß geben, so sind besondere Präventivmaßregeln nicht für erforderlich erachtet.

Paris, 12. Dez. In der gestrigen ersten Sitzung des obersten Rathes für Handel und Industrie erklärte Tirard, die Regierung wüßte vor allem die Wünsche kennen lernen, welche von den berechtigten Vertretern zahlreicher Interessen gehegt würden. Zunächst wünsche er, daß die Versammlung einen Fragebogen aufstelle, welcher den Handelskammern betreffs der Frage der Handelsverträge vorzulegen sei. In einer darauf folgenden Debatte hob Rouyer-Quartier die Vorthteile hervor, welche, wie er allerdings im Gegensatz zu der allgemein verbreiteten Meinung annehme, der Artikel 11 des Frankfurter Friedens für Frankreich habe, da derselbe das Land vor der Bolleinigung bewahrte, welche sich im Centrum

Europas gebildet haben würde und von der Frankreich sicherlich ausgeschlossen wäre. Es wurde eine Kommission zur Abfassung des Fragebogens gewählt, dieselbe beauftragte Kutrenne mit der Abfassung des Entwurfs.

Madrid, 11. Dezember. Der Marineminister hat seine Demission eingereicht. Der Ministerpräsident Sagasta ersuchte denselben, bis zur Umbildung des Kabinetts auf seinem Posten zu bleiben.

Brüssel, 11. Dezember. Die Kammer beriet heute bei geschlossenen Thüren die Frage betreffend die Festlichkeiten, welche im nächsten Jahre gelegentlich des Regierungsjubiläums des Königs stattfinden sollen. Der König ließ durch den Minister des Innern der Kammer seinen Wunsch ausdrücken, alle für diesen Zweck bewilligten Summen zur Unterstützung verunglückter Arbeiter zu verwenden.

Brüssel, 11. Dezember. Di: von dem Antislaverei-Kongress eingesetzte Kommission setzte heute die Beratung des ersten Kapitels der Strafbestimmungen fort, gegen diejenigen, die sich mit Sklavenhandel befassen. Nach einer eingehenden Debatte wurde eine provisorische Vereinbarung erzielt. Die erste Beratung der übrigen Artikel des Gesetzentwurfes wurde eingeleitet, konnte jedoch nicht beendet werden, da mehrere Delegirte noch nicht die erforderlichen Instruktionen erhalten haben.

Brüssel, 11. Dezember. Die Kundgebung, welche die Antislaverei-Konferenz an Stanley absandte, besagt, daß die Konferenz, in gerechtem Mitgefühl der Leiden und Gefahren, denen der Forscher getrotzt, ihm ihre aufrichtigsten Glückwünsche

ausspreche. Die Konferenz würdige die neuerlichen großen Dienste, welche Stanley der Zivilisation und der Forschung geleistet habe, und bitte ihn, Emin Pascha ihr Mitgefühl auszudrücken, der treu seiner Pflicht so lange seinen gefährvollen Posten behauptete. Die Konferenz spricht sodann ihre besten Wünsche für die Wiederherstellung Emims aus.

London, 11. Dez. Die Gasarbeiter der South-Metropolitan-Gasgesellschaft haben ein Manifest erlassen, in welchem dieselben erklären, daß der Streik unvermeidlich sei, da die Vermittelung der Parlamentsmitglieder für Süd-London erfolglos gewesen und die Verwaltung der Gasgesellschaft unannehmlich sei.

Belgrad, 11. Dezember. Die serbische Regierung hat die Anfrage der Pforte, ob die Ernennung des derzeitigen Gesandtschaftssekretärs Mahmud Bey zum Gesandten in Belgrad genehmig sei, umgehend zustimmend beantwortet.

Lokales.

Posen, 12. Dezember.

— u. [Stadtverordneten-Sitzung.] In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten wurde in namentlicher Abstimmung die Verstaatlichung des Realgymnasiums mit 21 gegen 11 Stimmen genehmigt.

Feuer. Gestern Nachmittag halb 4 Uhr waren in einem Keller Wasserstraße Nr. 11 eine Partie leere Säcke, welche zu nahe an einem eisernen Holzblechwärmer lagerten, in Brand gerathen. Von dort anwesenden Personen war der kleine Brand zum Theil unterdrückt und wurde darauf von der alarmirten Feuerwache vollständig abgelöscht.

3. Klasse 181. Königlich Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 11. Dezember 1889. — 3. Tag Vormittag.

Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

Table with lottery numbers and prizes. Columns include numbers (e.g., 610 829 964), prizes in marks (e.g., 1245 (500)), and smaller numbers (e.g., 312 42 (5000)).

Table with lottery numbers and prizes. Columns include numbers (e.g., 171 80 290), prizes in marks (e.g., 359 84 466), and smaller numbers (e.g., 702 846 974 90).

